

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)  
[Pressemitteilung](#)

## Ausgezeichnete Fotobücher im Regierungspräsidium am Rondellplatz - Ausstellung „Deutscher Fotobuchpreis 19 | 20“ zeigt ab Montag, 20. Juli 2020, 111 Fotobücher von ganz besonderer Qualität

15.07.2020

Die acht Sieger des Wettbewerbs „Deutscher Fotobuchpreis 19 | 20“ und 103 weitere herausragende Bücher, die ebenfalls am Wettbewerb teilgenommen haben, präsentieren die Hochschule für Medien und das Regierungspräsidium Karlsruhe in einer Ausstellung von Montag, 20. Juli 2020, bis Freitag, 28. August 2020, bei freiem Eintritt im Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz in der Karl-Friedrich-Straße 17.

Der Deutsche Fotobuchpreis ist eine in Fotografie-Kreisen angesehene Auszeichnung, die von einer Expertenjury vergeben wird. Wie bereits in den Vorjahren vergab sie den Preis in den Wertungen Gold (8 Bücher prämiert), Silber (Shortlist mit 67 Büchern) und Bronze (Longlist mit 36 Titeln).

Die Stuttgarter Hochschule der Medien (HdM) richtete erstmals 2017 und daraufhin auch in den Folgejahren den „Deutschen Fotobuchpreis“ aus. Die Preisverleihung in sieben Kategorien fand im Rahmen der „Stuttgarter Buchwochen“ im November 2019 im Haus der Wirtschaft statt. Die HdM hatte die Ausrichtung eines der renommiertesten Preise der Fotografie im deutschsprachigen Raum vom Börsenverein des deutschen Buchhandels übernommen.

„Bücher haben Zukunft“, betonte Prof. Dr. Alexander W. Roos, Rektor der Hochschule der Medien, im Grußwort bei der Preisverleihung. Er betonte die Besonderheit des „haptischen Erlebnisses“ bei Büchern in Zeiten der Digitalisierung. „Dieser Wettbewerb passt zu uns. Denn mit dem Deutschen Fotobuchpreis lässt sich auf ideale Weise das ganze Spektrum der Kompetenzen der Hochschule der Medien präsentieren“, so Roos. Von der künstlerischen Idee, über die technische Umsetzung im Druck bis hin zur Vermittlung an das Publikum – dieser gesamte Prozess schlägt sich in den Studienprogrammen und Studiengängen der HdM nieder.

Der Preisverleihung ging ein intensiver Auswahlprozess voraus. In einem zweistufigen Jurierungsverfahren wählten hochkarätige Fachjuroren die Preisträger aus und nominierten die Titel der Short- und Longlist. Immer auf der Suche nach dem „Besonderen“ und „Herausragenden“, würdigte die Jury dabei die Leistungen von Autoren, Fotografen, von Herausgebern und Produzenten der eingereichten Fotobücher, die nun in Karlsruhe im Regierungspräsidium am Rondellplatz gezeigt werden.

Um den Preis konnten sich Fotografen, Verfasser, Designer, Studenten und Herausgeber von Fotobüchern bewerben. Das Prädikat „Deutscher Fotobuchpreis - Winner“ ist in der Fotobranche inzwischen gleichbedeutend mit „besonders wertvoll“: Die Gewinnertitel zeichnen sich durch eine hohe fotografische Qualität, eine besondere fototechnische Leistung, einen herausragenden ästhetischen Gesamteindruck und eine hochwertige Buchproduktion aus. Vergeben wird die Auszeichnung in den Kategorien „Konzeptionell-künstlerische Fotobücher“, „Coffee Table Books“, „Fototechnik und Fotogeschichte“, „Fotograf (Monografie)“, „Self-Publishing“ und „Studentische Projekte“.

Die Siegerbücher gehen auf Tournee. So waren sie im März 2020 auf der C.A.R. PHOTO/MEDIA ART FAIR in Essen und im

Forum für Fotografie in Köln zu sehen. Nach weiteren Stationen in Deutschland werden die prämierten Fotobücher in Asien, unter anderem in Hongkong, gezeigt. Den Abschluss der Buchtournee bildet die Frankfurter Buchmesse im Oktober 2020 – davor machen die Fotobücher nun aber in Karlsruhe Station.

Zu sehen ist die Ausstellung „Deutscher Fotobuchpreis 19 | 20“ bei freiem Eintritt vom 20. Juli bis 28. August 2020, immer montags bis freitags von 11 bis 18 Uhr im Regierungspräsidium am Rondellplatz, Karl-Friedrich-Straße 17, 76133 Karlsruhe.

Hinweise:

Der Besuch der Ausstellung und des Begleitprogramms unterliegt den aktuellen Bestimmungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie.

Der Mindestabstand von 1,50 Meter zu anderen Personen muss eingehalten werden. Zudem müssen die persönlichen Daten an der Pforte in einen Bogen eingetragen werden. Das Tragen einer Alltagsmaske wird empfohlen. Wer für das Berühren und das Blättern der Bücher Einmal-Handschuhe bevorzugt, erhält diese vom Regierungspräsidium Karlsruhe kostenlos zur Verfügung gestellt.

Informationen zu Ausstellungen im Regierungspräsidium Karlsruhe sind unter  
ausstellungen

zur Verfügung gestellt. Informationen zum Deutschen Fotobuchpreis sind unter

<http://www.deutscher-fotobuchpreis.de/>

abrufbar.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung